auch nicht hinüber. Es hat noch mit dem Helfer, einer Schildkrötenschwellung und da ist ihm die Einreiseerlaubnis verweigert worden. Der arme Karl ist ganz unglücklich. Der Freund von ihm muß also allein fahren. Der fährt am 1 Dezember.

Hier ist wunderschönes Herbstwetter wie jetzt noch bei euch so warm ist. Hoffentlich bleibt noch eine Weile so, da hätte ich eine schöne Fahrt. Zur Firmung hat die Tante Hedwig gekauft, wieder ein Jüngx. Also lb. Onkel und Tante in vier Wochen bin ich bei Euch. Ich freu mich schon so sehr.

Und die Leute jammern schon alle, daß ich allein fahre. Ich hab mich auch beim Roterkreuz angemeldet. Englisch kann ich noch nicht viel, ich glaube, daß beut sich am besten ein Umgang.

Ich denke halt, alle die nach Amerika wollen, können nicht englisch und man hört immer, daß auch viele deutsch können, da werde ich wohl hin kommen bis zu Euch. Ich weiß ja nicht, wie man in Amerika wohl, ob man auch oft umsteigen muß wie bei uns. Ich bin überhaupt riesig gespannt, wie in Amerika alles ist.